

Harnas Newsletter



Harnas Sonder-Newsletter zu Corona April 2020

Liebe Harnas Freunde!

Das Corona Virus hat das Leben auf der ganzen Welt verändert. Wahrscheinlich niemand von uns hätte sich zu Beginn des Jahres vorstellen können, dass es Ausgangssperren, geschlossene Geschäfte und so gut wie keinen Flugverkehr geben könnte. Und doch ist es jetzt so!

In Deutschland, der Schweiz und in Österreich steht seit mehr als zwei Wochen das Leben fast still. Mittlerweile hat man sich an diese geänderten Lebensumstände schon fast gewöhnt und viele gute Eigenschaften und Erlebnisse erhalten plötzlich mehr Gewicht.

Deshalb möchte ich hier ein paar junge Leute vor den Vorhang holen, die ebenfalls Großartiges leisten, und zwar bei der Harnas Wildlife Foundation in Namibia. In Namibia wurde von einer Sekunde auf die andere am 14. März der Flugverkehr eingestellt, danach gab es nur noch einzelne Sonderflüge. Viele der Volontäre, die zu dieser Zeit auf Harnas waren, haben ihren Aufenthalt abgebrochen und sind nach Hause geflogen. Viele andere, die in den kommenden Wochen gebucht waren, konnten nicht mehr nach Namibia fliegen. Und so stand Harnas plötzlich vor der Situation, dass nur noch ganz wenige Volontäre auf Harnas waren. Natürlich war es jedem Volontär und jeder Volontärin frei gestellt, die Heimreise anzutreten, aber ein paar haben sich aus freien Stücken entschieden, zu bleiben und weiterhin zu helfen. Jetzt kann man sagen: in Namibia, das flächenmäßig doppelt so groß ist wie Deutschland, gibt es derzeit insgesamt nur acht Infizierte und Harnas ist weit weg von der Hauptstadt Windhoek. Trotzdem war die Entscheidung für diese jungen Leute sicher nicht einfach.

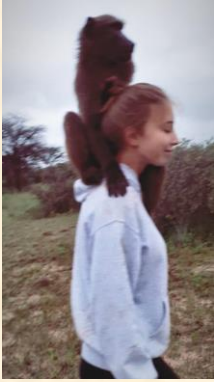
Ich möchte Ihnen hier ein paar Aussagen präsentieren, die mir diese Volontäre und Volontärinnen zwischen 18 und 46 Jahren aus den Ländern Deutschland, Schweiz, Norwegen und USA übermittelt haben:

Anna: In der Zeit meines Aufenthalts hier ist Harnas zu meinem zweiten zu Hause geworden. Ich habe mich entschieden, in dieser schwierigen Zeit länger zu bleiben und zu helfen.



Marcel: Ich bin auf Harnas, weil es ein lang gehegter Wunsch von mir ist. Ich bleibe für insgesamt drei Monate und möchte so viel wie möglich lernen, gerade in dieser Zeit – es gibt keinen zweiten Ort wie Harnas.





Sina: Ich war insgesamt sechs Wochen auf Harnas und bin dann nach Hause geflogen. Nach drei Wochen daheim habe ich entschieden, dass ich wieder kommen möchte. Die Arbeit mit den Tieren erfüllt mich und macht mich glücklich. Ich genieße jede Minute hier und das Harnas Team ist wie eine Familie für mich geworden. Hier habe ich gelernt, dass auch harte Arbeit Spaß machen kann. Das ist der Grund, warum ich hier bin und auch noch bleiben werde.

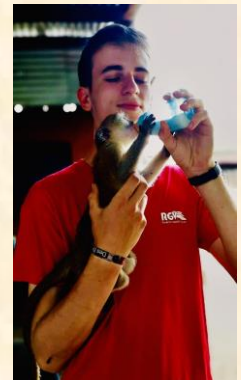
Tiziano: Ich bin nur einen Tag vor dem Shutdown nach Harnas gekommen, weil ich zu diesem Zeitpunkt schon im Land

war. Obwohl ich die Chance gehabt habe, nach Hause zu fliegen, habe ich mich dazu entschlossen, nach Harnas zu kommen. Harnas war schon lange mein Traum und ich wollte nicht so kurz vor dem Ziel aufgeben. Gerade in diesen schwierigen Zeiten möchte ich aktiv für die Tiere da sein und helfen. Ich hatte bereits viele tolle Tierbegegnungen und bin sicher, dass noch viele dazu kommen werden.



Hannah: Ich habe mich entschlossen, länger auf Harnas zu bleiben, weil ich gefühlt habe, dass ich noch nicht bereit war, weg zu gehen. Jeder Tag ist eine Überraschung und obwohl es harte Arbeit ist, ist es jede Stunde wert!

Anselm: Ich bin länger geblieben als ursprünglich gedacht, weil ich den Leuten hier und natürlich auch den Tieren helfen möchte. Hoffentlich übersteht Harnas diese schwierige Zeit!



Sybille und Elias: Wir sind seit sechs Wochen hier und haben uns entschlossen, hier zu bleiben. Wir denken, hier auf Harnas ist es definitiv sicherer als zu Hause und fühlen uns hier gut betreut.

Karl: Diese Ausnahmesituation ist nicht die Schuld der Tiere, deshalb halten wir hier alle zusammen und geben unser Bestes. Nachdem ich sechs Jahre auf diese Erfüllung meines Traums gewartet habe, freue ich mich jetzt umso mehr, in dieser schweren Zeit helfen zu können.



Ein ganz großes Dankeschön an Anna, Marcel, Sina, Anselm, Tiziano, Hannah, Sybille, Elias, Karl und McKenzie, die Harnas jetzt unterstützen!!!!

Derzeit fehlen viele helfenden Hände, die sonst die Tiere versorgen, aber auch finanziell ist es für Harnas ein großer Verlust, wenn in der kommenden Zeit die Besucher ausbleiben. Mir ist klar, dass finanzielle Probleme jetzt auch auf viele andere zutreffen, aber wer es ermöglichen kann, sollte Harnas jetzt helfen. Wenn auch Sie Harnas in dieser schwierigen Zeit unterstützen möchten und können, dann wäre es toll, wenn Sie eine Spende auf das Harnas Spendenkonto überweisen können. Alle Spenden, die innerhalb der nächsten 30 Tage einlangen, werden als Sonderüberweisung an Harnas zur Überbrückung der finanziellen Krise überwiesen.

Harnas-Spendenkonto bei der Volksbank Wien:

IBAN: AT31 4300033700742019

BIC: VBOEATWW

Hier nochmals die Exklusiv-Termine für das Jahr 2021 für alle, die Harnas erleben möchten, wenn die Corona Krise hoffentlich Vergangenheit ist.

- 08. Februar – 22. Februar 2021
- 08. März – 22. März 2021
- 22. März – 05. April 2021
- 19. April – 03. Mai 2021
- 05. Juli – 19. Juli 2021
- 19. Juli - 2. August 2021
- 23. August – 6. September 2021
- 20. September – 4. Oktober 2021
- 4. Oktober – 18. Oktober 2021
- 25. Oktober - 8. November 2021
- 15. November – 29. November 2021

Das Projekt für alle Volontäre zwischen 18 und 45 Jahren läuft ganzjährig, jeweils beginnend an einem Freitag und endend an einem Donnerstag.

Regina Hermann

www.harnas.at

Regina@harnas.at

Harnas - Spendenkonto bei der Volksbank Wien:

IBAN: AT31 4300033700742019

BIC: VBOEATWW